

Seminare 2023

für Mitarbeiter der Sozialen Betreuung und Alltagsbegleitung (§43b SGB XI)

Die angebotenen Fortbildungen umfassen jeweils 8 Unterrichtsstunden, in denen das Wissen aktualisiert und erweitert wird. Eine Reflexion der beruflichen Praxis ist eingeschlossen.

Psychohygiene mit Mentaltraining

Termin: 09.03.2023

Inhalt: Wie kann ich aus einem Gedankenkarussell herauskommen?
Den Verstand als Werkzeug benutzen!
Übung macht den Meister, kleine Schritte führen zum Erfolg.
Je größer die eigene Komfortzone, desto stressfreier „entspannter“ erleben wir den Alltag, was hilft uns dabei die Komfortzone zu erweitern und was könnte eventuell die Komfortzone einengen? Erläuterungen, Tipps und Tricks.
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

Mit allen Sinnen essen – Essen als Basale Stimulation...

Termin: 27.04.2023

Inhalt: Genussvolles Essen und Trinken ist ein Stück Lebensqualität und hängt unmittelbar mit unseren Sinnen zusammen. Allerdings verändern sich unsere Sinne mit dem Alter, als Folge von Krankheit oder Einnahme von Medikamenten. Die Lust zum Essen geht verloren und eine allgemeine Appetitlosigkeit entsteht. Wird weniger gegessen, kann der Bedarf an Mikro- und Makronährstoffen nicht mehr gedeckt werden und die Anfälligkeit für Infekte und Krankheiten und das Risiko einer Mangelernährung steigen. Sinnesübungen tragen dazu bei, die Sinne zu trainieren, damit Lebensmittel und deren Geschmacksvielfalt wieder bewusst wahrgenommen werden. Insbesondere demenziell erkrankten Menschen können so neue Zugänge zum Essen und Genuss und ein Stück Selbstständigkeit zurückerhalten.

Gemeinsam wollen wir neue Wege aufzeigen und bekannte vertiefen, wie die Nahrungsaufnahme als basale Stimulation in den Alltag integriert werden kann.

- Grundlagen der Sinne
- Erkennen der Bedeutung oraler Stimulation
- Essen als basale Stimulation
- Mahlzeitengestaltung
- Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit schwierigen Essenssituationen
- Sinnesübungen

Dozentin: Dr. Sybille Braun-Schulten
Ökotrophologin, Ernährungsberaterin

Angst – wie kann ich damit umgehen? Möglichkeiten!

Termin: 11.05.2023

Inhalt: Bei mir spüre ich die Angst, bei Anderen gibt es manchmal nur kleine Hinweise durch Gesten oder Verhalten.
Die Ängste etwas näher beleuchtet mit dem Modell der „Grundformen der Angst“ nach Fritz Riemann.
Entspannung und Angst können nicht gleichzeitig im Körper vorhanden sein.
Bei welchem Angsttypus könnten welche Reize zur Entspannung hilfreich sein?
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

Kinästhetik in der Betreuung Pflegebedürftiger – Konzepte und Einsatzmöglichkeiten

Termin: ~~06.06.2023~~ **neuer Termin: 15.06.2023**

- Die Ziele der Kinästhetik
- Konzepte der Kinästhetik in der Pflege
- Vorteile der Kinästhetik in der Pflege
- Motorische Entwicklungsphasen und Eigenerfahrungen von Bewegung
- Kinästhetische Mobilisation: Praxisbeispiele
- Unterstützung beim Gehen
- Unterstützung bettlägeriger Patienten

Dozentin: Katja Kantor
Pädagogin für Pflege- und Gesundheitsberufe
Physiotherapeutin

Zu Risiken und Nebenwirkungen.....?

Arzneimitteltherapie und Betreuungskräfte

Termin: 04.07.2023

Eine mehr oder weniger komplexe Arzneimitteltherapie gehört zum Alltag alter Menschen. Betreuungskräfte begleiten diesen Alltag meist über einen längeren Zeitraum.

Auch wenn die Verabreichung von Arzneimitteln nicht zu den Aufgaben der Betreuungskräfte gehört, sind sie doch unter Umständen mit erwünschten und unerwünschten Wirkungen dieser Therapie konfrontiert.

Die Arzneimitteltherapie kann Auswirkungen auf verschiedene Aktivitäten des täglichen Lebens der Menschen haben und damit auch die Arbeit der Betreuungskräfte beeinflussen.

Umgekehrt kann die Gestaltung der Alltagsaktivitäten einen erwünschten oder auch unerwünschten Einfluss auf die Arzneimitteltherapie haben.

Häufig fehlen Betreuungskräften Informationen, um sich unterstützend in die Arzneimitteltherapie einbringen zu können.

Es geht also in diesem Seminar darum, zu erarbeiten

- welche Informationen zur Arzneimitteltherapie der Klienten wichtig sind,
- welche Konsequenzen diese Informationen für die Arbeit der Betreuungskräfte haben können
- wo /wie man diese Informationen bekommt

sowie allgemein die Kenntnisse über Arzneimittel aufzufrischen.

Dazu wollen wir mit praxisnahen Fallbeispielen arbeiten und auch eigene Praxiserfahrungen mit einbeziehen.

Dozentin: Kathrin Roth
Apothekerin

Wertschätzende Kommunikation

Termin: 13.07.2023

Inhalt: 15 leichte Merksätze mit großer Wirkung. Worte sind mächtig, oft benutzen wir Worte, welche für uns unbedeutend scheinen, doch einen anderen Menschen verletzen oder einengen können. Gerade in der Betreuung, wo Menschen verschiedener Generationen kommunizieren, sind oft Begriffe mit unterschiedlichen Emotionen belegt. Wertschätzende Kommunikation kann Türen öffnen, auch bei Kollegen und in der Familie.
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

Psychopharmaka – Infos für Betreuungskräfte

Termin: 01.08.2023

Zwischen kompletter Ablehnung und kritiklosem Einsatz – kaum eine Medikamentengruppe in der Geriatrie ist umstrittener.

Was sind eigentlich Psychopharmaka?

Was können sie und was nicht?

Psychopharmaka haben bei verantwortungsvollem Umgang und gezieltem Einsatz einen berechtigten Stellenwert in der Behandlung psychischer Beschwerden und Krankheiten.

Wie alle anderen Medikamente gibt es aber auch beim Einsatz von Psychopharmaka „Risiken und Nebenwirkungen“.

Betreuungskräfte verbringen viel Zeit mit ihren Klienten und können als informierte Beobachter wertvolle Beiträge leisten, die bei der ärztlichen Entscheidung für/gegen den Einsatz von Psychopharmaka oder bei der Beobachtung des Therapieverlaufs hilfreich sein können.

Im Seminar werden

- Gründe für den Einsatz von Psychopharmaka betrachtet werden
- die wichtigsten Substanzklassen vorgestellt werden
- Regeln für den verantwortungsvollen Einsatz von Psychopharmaka formuliert werden

Dazu wollen wir mit praxisnahen Fallbeispielen arbeiten und auch eigene Praxiserfahrungen mit einbeziehen.

Dozentin: Kathrin Roth
Apothekerin

Demenz is(s)t anders

Termin: 07.09.2023

Inhalt: Die Betreuung und Beschäftigung von Menschen mit Demenz sowie Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz gehört zu den anspruchsvollen Aufgaben der Betreuungskräfte. Essen und Trinken bedeuten ein Stück Lebensqualität, Sicherheit und Orientierung – wichtige Kriterien für das seelische Wohlbefinden gerade bei Menschen mit Demenz. Die Nahrungsaufnahme, der Umgang mit Besteck oder das Essen am Tisch in der Gemeinschaft verändern sich im Laufe der Demenz. Je nach Entwicklung von Appetit und Essverhalten besteht die Gefahr einer Mangelernährung.

Gemeinsam tauschen wir unsere Erfahrungen vor allem mit Menschen mit Demenz aus und erarbeiten anhand fachlicher Impulse umsetzbare Lösungsvorschläge.

- Verändertes Essverhalten bei Menschen mit Demenz
- Erkennen von Ernährungsproblemen, z.B. verändertes Hunger- und Sättigungsgefühl
- Besonderheiten bei der Speisenauswahl
- Ess- und Trinkbiografie
- Die Nahrungsaufnahme genussvoll gestalten
- Rituale, Anregungen und Gestaltung des Umfelds im Alltag von Menschen mit Demenz

Dozentin: Dr. Sybille Braun-Schulten
Ökotrophologin, Ernährungsberaterin

In der Ruhe liegt die Kraft

Termin: 19.10.2023

Inhalt: Entspannte Aktivierung und aktive Entspannung. In diesem Tagesseminar wird auf hochsensible Menschen und die Atemtypen eingegangen, diese zu erkennen und die Betreuung an ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten anzugleichen kann einiges im Alltag erleichtern. Menschen mit viel Empathie bedürfen oft der Ruhe, um zu Klarheit und Kraft zu kommen, warum ist das so?!

Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.

Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

Der Ton macht die Musik

Termin: 09.11.2023

Inhalt: Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten von Musik und Klang in der Betreuung. Eingegangen wird u. A. auf Wirkungsweisen verschiedener Frequenzen, wie z.B. der Schumann Frequenz II und ihre Wirkung auf die Zirbeldrüse. Der Umgang mit Klangschalen, Klangröhren und Klanginstrumenten im Allgemeinen. Oder auch einfaches Summen von Frequenzen und Liedern. Das Summen ist eine Massage von Innen und bewirkt u. A. die Ausschüttung von Oxytocin (auch Bindungshormon genannt), u. A. wird Oxytocin die Verbesserung des Sozialverhaltens zugeschrieben.
Gerne können sie einen Gegenstand mitbringen, welcher einen ihnen angenehmen Klang zu eigen hat.
Bitte tragen sie bequeme Kleidung, bringen sie Decke und evtl. ein Kissen mit, da es zu Entspannungseinheiten kommen wird.
Notizblock und Stift bitte auch mitbringen.

Dozent: Michael Walz
Musik- und Klangtherapeut / Reflexologe / Betreuungskraft

Biologische Veränderungen im Alter...subjektives wahrnehmen

Termin: 14.12.2023

Inhalt: Altern ist ein Prozess, eine Veränderung, ähnlich der Pupertät
nur in eine andere Richtung.
Was geschieht, wenn wir altern?
Geht das Älterwerden nur mit Verlustempfinden einher?
Physisch und psychisch?

Dozentin: Anette Ackermann
Krankenschwester, freiberufliche Dozentin im Gesundheitswesen

Seminarkosten:

95,00 € pro Seminartag

Anmeldung:

Die notwendige schriftliche Anmeldung kann ausschließlich mit dem für das Seminar vorgefertigten Anmeldeformular erfolgen. Alle noch buchbaren Seminare mit entsprechendem Anmeldeformular finden Sie unter:

www.vogelsberger-pflegeakademie.de
Fort- und Weiterbildung
Tagesseminare Betreuungskräfte (§43b SGB XI)

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular können Sie uns zukommen lassen:

- per Fax (06631 6690),
- per Mail (info@vogelsberger-pflegeakademie.de)
- per Post (Vogelsberger Pflegeakademie,
Am Ringofen 17, 36304 Alsfeld)

Veranstaltungsort:

Vogelsberger Pflegeakademie
Am Ringofen 17
36304 Alsfeld

Allgemeine Geschäftsbedingungen Tagesseminare

1. Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung kann nur schriftlich erfolgen.

Eine telefonische Anmeldung dient nur als Platzreservierung für max. 5 Arbeitstage und ersetzt nicht die schriftliche Anmeldung.

Die Anmeldung kann ausschließlich mit dem für das Seminar vorgefertigten Anmeldeformular erfolgen. Alle noch buchbaren Seminare mit entsprechendem Anmeldeformular finden Sie unter:

<http://vogelsberger-pflegeakademie.de/ausbildung-2/>

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular können Sie uns zukommen lassen:

- per Fax (06631 6690),
- per Mail (info@vogelsberger-pflegeakademie.de)
- per Post (Vogelsberger Pflegeakademie, Am Ringofen 17, 36304 Alsfeld)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie innerhalb einer Woche die Rechnung über die Seminargebühr. Können wir keinen fristgerechten Zahlungseingang auf dem Bankkonto der Vogelsberger Pflegeakademie verzeichnen, wird der Seminarplatz anderweitig vergeben bzw. freigegeben.

Sofern uns eine E-Mail-Adresse vorliegt, erhalten Sie eine Bestätigung über den erfolgten Zahlungseingang per Mail.

Eine gesonderte Einladung zum Seminarbeginn wird ausschließlich per Mail versendet.

2. Kursabsage durch die Vogelsberger Pflegeakademie:

Die Vogelsberger Pflegeakademie kann Seminare absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei Ausfall des/r Dozenten/in oder aus Gründen, die von der Vogelsberger Pflegeakademie nicht zu vertreten sind.

Bei Absage des Seminars durch den Veranstalter wird die gezahlte Seminargebühr erstattet.

3. Absage durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin/die Einrichtung:

Eine Seminarabmeldung kann nur schriftlich erfolgen und eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € wird fällig.

Bei Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Seminarbeginn berechnen wir 80% der gezahlten Seminargebühr.

Eine Gebühr fällt nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird oder von einer bestehenden Warteliste nachrücken kann.

Gezahlte Seminargebühren werden bei Abmeldung, abzüglich anfallender Bearbeitungsgebühren, erstattet.

Stand 10.11.2022